

Wissenschaftlicher Werdegang

PD Dr. phil. Dr. habil. med. Oliver Rauprich, Dipl. Biol.

Leiter des Arbeitsbereiches
Ethik im Gesundheitswesen und Public Health am
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der
Medizin der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Akademischer Geschäftsführer des
Klinischen Ethikkomitees am Klinikum der
Universität München

Lessingstr. 2, 80336 München
Tel.: +49-89-2180-72782
Fax: +49-89-2180-72799

Oliver.Rauprich@med.uni-muenchen.de
www.egt.med.uni-muenchen.de

geboren 1968, verheiratet, 2 Kinder



Aus- und Weiterbildung

- 1989-1995 Studium der Biologie
Ludwig-Maximilians-Universität München und University of Chicago, USA
- 1995 Diplom in Biologie (Note: „sehr gut“)
- 1995-2001 Promotionsstudium der Philosophie sowie Logik und Wissenschaftstheorie
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2001 Promotion in Philosophie (s.c.l.)
mit einer Arbeit zur Evolutionären Ethik bei Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl
- 2007-2011 Hochschuldidaktisches Weiterbildungsprogramm „Professionelle
Lehrkompetenz für die Hochschule“
Hochschuldidaktik an Universitäten in Nordrhein-Westfalen, Ruhr-Universität
Bochum, Stab für Interne Fortbildung und Beratung
- 2016 Habilitation im Fachgebiet „Ethik in der Medizin“ (Dr. habil. med.)
Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Berufliche Tätigkeiten

- 2002-2006 Wissenschaftlicher Assistent
Professur für Ethik in der Medizin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2006-2011 Nachwuchsgruppenleiter
BMBF-Nachwuchsgruppe „Gerechtigkeit in der modernen Medizin“, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität-Bochum
- 2007-2011 Lehrbeauftragter für Philosophie
Philosophische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum
- 2007-dato Dozent für Ethik
Diplomstudiengang Ergo-/Physiotherapie, B.A. Medizinalfachberufe,
Lehrbeauftragter für Ethik
Technische Akademie Wuppertal, Bochum
- 2012-dato Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Arbeitsbereiches Ethik des Gesundheitswesens und Public Health
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2012-dato Dozent für Philosophie
Philosophische Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2016-dato Akademischer Geschäftsführer
Klinisches Ethikkomitee am Klinikum der Universität München

Forschungsaufenthalte

- 1995 Research Assistant
Department of Biochemistry and Molecular Biology
University of Chicago, Chicago, USA
- 2005 Visiting Researcher
Kennedy Institute of Ethics, Georgetown University, Washington D.C., USA
- 2008 Visiting Scholar
Program in Ethics and Health, Harvard Medical School, Harvard University,
Boston, USA
- 2014 Fellow
Forschungsgruppe „Normative Aspekte von Public Health“
Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF), Bielefeld

Forschungsschwerpunkte

Ethik im Gesundheitswesen und Public Health
Klinische Ethik
Theoretische Grundfragen der Bio- und Medizinethik

Weitere akademische Mitgliedschaften und Funktionen

- 2002-2004 Arbeitsgemeinschaft „Reha-Ethik“ des Förderschwerpunktes „Rehabilitationswissenschaften“
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR)
- 2001-2005 Innerer Akteurkreis, deutscher Forschungsdialog „Futur“
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 2003-2005 Arbeitsgruppen „Behandlungsbegrenzung“ und „Palliativmedizin“
Klinisches Ethikkomitee, Universitätsklinikum Erlangen
- 2003-2006 Klinische Ethikberatung
Universitätsklinikum Erlangen
- 2004-2006 Ethikkommission
Medizinische Fakultät, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2009-2010 Global Young Faculty
Stiftung Mercator, Nachwuchsforscher-Netzwerk der Metropole Ruhr für globale Zukunftsfragen
- 2007-2011 Interdisziplinärer Arbeitskreis „Biomedical Ethics and Public Health“, Ruhr-Universität Bochum
- 2011 Mercator Vernetzt
Stiftung Mercator, Netzwerk für junge Führungskräfte und Persönlichkeiten der Metropole Ruhr
- 2010-dato Zentrum für Medizinische Ethik Bochum (ZME)
- 2012-dato Münchner Kompetenz Zentrum Ethik (MKE)
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2016-dato Klinisches Ethikkomitee am Klinikum der Universität München
Akademischer Geschäftsführer

Mitgliedschaften in Fachgesellschaften

- Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)
European Society for Philosophy of Medicine and Health Care (ESPMH)
Deutsche Gesellschaft für Philosophie (DGPhil)
Deutsche Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP)

Stipendien, Auszeichnungen, Preise

- 1998-2001 Stipendiat, Graduiertenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 2009 Universitäts-Lehrpreis
Wettbewerb Wissenschaftliche Weiterbildung, Ruhr-Universität Bochum

2013 Hildegard-Hampp-Humanitas-Preis zur Verbesserung der Lehre im Studiengang Humanmedizin
Medizinische Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München

Eingeworbene Drittmittel:

2012-2013	Ressourcenallokation in der ambulanten, allgemeinmedizinischen Versorgung: Eine empirisch-ethische Untersuchung Friedrich-Baur Stiftung	7.000 €
2010-2011	Klausurwoche „Medizinische Forschung: eine interdisziplinäre Klausurwoche zu ethischen, ökonomischen und soziokulturellen Fragestellungen, BMBF (01GP1086)	48.701 €
2009	Universitätspreis, Wettbewerb Wissenschaftliche Weiterbildung, Ruhr-Universität Bochum	3.000 €
2006–2011	Nachwuchsforschergruppe „Gerechtigkeit in der modernen Medizin“, BMBF (01 GP 0509)	737.412 €
2005–2008	Forschungsprojekt „Prinzipienorientierte Ansätze in der biomedizinischen Ethik: Tragweite und Grenzen“, DFG-Sachbeihilfe (RA 1372/1-1)	95.580 €
2004–2005	Klausurwoche „Gleichheit und Gerechtigkeit in der modernen Medizin – interdisziplinäre Perspektiven“, BMBF (01GP 0485)	39.345 €
2004	Druckkostenzuschuss zum Sammelband „Prinzipienethik in der Biomedizin“, Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften	1.500 €
2003	Interdisziplinäres Kolloquium „Ethik nach Prinzip? Prinzipienorientierte Ansätze in der biomedizinischen Ethik“, Staedtler Stiftung, Nürnberg	5.900 €
2002–2004	Forschungsprojekt „Effizienz und Gerechtigkeit in der Rehabilitation“ – Teilbereich Ethik, BMBF (01 GD 0120)	66.387 €
2002	Druckkostenzuschuss zum Band „Natur und Norm“, Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften	1.500 €
1998–2001	Promotionsstipendium, Graduiertenförderung, Konrad-Adenauer-Stiftung	61.770 DM = 31.583 €
1994	Lehrpreis der Fakultät für Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität München,	3.000 DM = 1.534 €

Gesellschaft von Freunden und Förderern der
Universität München

1994	Lehrpreis der Fakultät für Biologie der Ludwig- Maximilians-Universität München, Fa. Boehringer Mannheim	1.000 DM = 511 €
------	--	------------------

Summe: 1.039.953 €